

KING CODE

ein multimediales Schul-/ Jugendprojekt

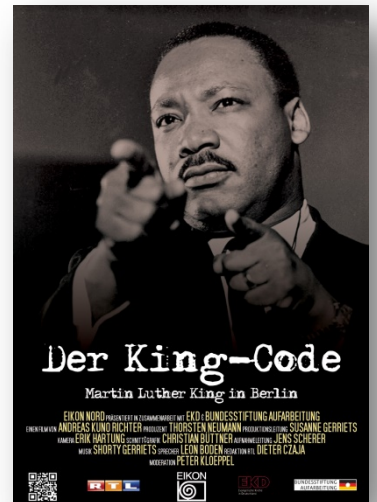


KING CODE im RTL Programm

Am **6. April 2014** wird die TV-Dokumentation „Der King-Code. Martin Luther King in Berlin“ im RTL-Fernsehen ausgestrahlt. Viele TV-Zeitschriften (z.B. HÖRZU, TV-Movie, TV klar) haben die Dokumentation, die um 23.30 Uhr zu sehen sein wird, als Fernseh-Tipp gekennzeichnet. Der Film dauert 50 Minuten und zeigt wie Geschichtsvermittlung spannend und zeitgemäß funktionieren kann. „Der King-Code.“ – ist nicht nur sehenswert, sondern unbedingt empfehlenswert! Vormerken! Weitersagen! Anschauen!

Filmpremiere „Der King-Code“

„Ein emotionaler, mitreißender und Mut machender Film“, so eine Besucherin nach der Premiere von „Der King-Code. Martin Luther King in Berlin“ am 25.03.2014 in Berlin. Der Fernsehsender RTL und die Produktionsfirma EIKON-Nord hatten ca. 230 Pressevertreter & Gäste zur feierlichen Preview in die Konrad-Adenauer-Stiftung geladen. Der Schirmherr des Projekts, Peter Kloepfel, moderierte den Abend und interviewte im Anschluss an den Film die Förderer und Protagonisten. Nicht nur die Schüler, deren Lehrer/ Schulleiter und Zeitzeugen, sondern auch die Presse und Vertreter der Botschaften zeigten sich von dem Film durchweg positiv überrascht, weil es dem Autor & Regisseur Andreas Kuno Richter nicht nur gelingt das King-Code-Projekt in seiner Komplexität gekonnt in Szene zu setzen, sondern auch ein eindrucksvolles und kompaktes Lebensbild von Martin Luther King zu zeichnen. Vom Film wird es eine 25-minütige Schulversion und die Langversion (50 min) als DVD geben. Interessenten können sich gern über die Projekthomepage melden.



Eine eindruckliche Ausstellung „King@Berlin“

Drei Tage nach der Filmpremiere wurde am 28. März unsere Wanderausstellung „Martin Luther King@Berlin 1964-2014“ feierlich im Rosa-Luxemburg-Gymnasium eröffnet. Die Ausstellung ist eine eindrucksvolle Mischung aus verschiedenen Medien (Infotexte, Bilder, Filmdokumenten, Malereien und Zeichnungen), die über Roll-up-Displays, ein TV-Gerät und zwei Tablet-Medienstationen die Besucher ansprechen soll. Die Zeitzeugen und Vertreter der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur und des LISUM zeigten sich über die hohe Qualität der Ausstellung beeindruckt. Ab Mai 2014 wird die Ausstellung durch Berliner und Brandenburger Schulen wandern, die diese dann



kreativ erweitern können. Interessierte Schulen und Gemeinden können sich noch melden. Auf der Projekthomepage sind alle Ausstellungstermine veröffentlicht. Ein Info-Heft für die Schulen steht auf der Homepage zur Download bereit. <http://www.king-code.de/ausstellung.htm>

HIP HOP mit Micky - Tanzworkshop

Was hat HIP HOP mit der Bürgerrechtsbewegung in den USA zu tun? Ist HIP HOP ein Style oder eine Kultur? Schüler der 7. Klasse des Luxemburg-Gymnasiums trafen sich vom 6.-8. März mit Schülern der SEK II der Reuter-Oberschule und arbeiteten unter fachlicher Anleitung theoretisch und ganz praktisch in einem inspirierenden Tanzworkshop. Der Profiltänzer und Tanzlehrer Micky (Axel Schiffler) erarbeitete gemeinsam mit den Jugendlichen die Tanzschritte und studierten einen Soultrain ein. Der Funke sprang auch auf die begleitenden Lehrer über, die schließlich ambitioniert mit tanzten. Es waren drei Tage volles Programm, die die Schüler nicht nur in ihrer Selbstwahrnehmung/-wirksamkeitserwartung und Körpersprache enorm förderten, sondern auch neue Freundschaften entstehen ließen! Danke an Micky!



Rückschläge, die uns anspornen!

Darf man neun A7-große Aluschilder des King-Code-Projektes an Berliner Straßenlaternen oder Verkehrsschilder hängen? Das Bezirksamt Berlin-Mitte (Straßen-/ Grünflächenamt) lehnte unseren Antrag ab! Grund: *„Dies ist aus straßenverkehrsrechtlichen Gründen absolut unzulässig. Die Gefahr für Dritte ist extrem ausgeprägt. Hier muss Ihr Antrag zwingend abgelehnt werden.“* Für die Realisierung der Stadttour ist diese Mitteilung ein harter Rückschlag. Für uns ist die Argumentation nicht nachvollziehbar und spricht nicht für eine bürger- und tourismusfreundliche Stadt. Doch wir wären nicht Berliner, wenn wir uns von solchen Mitteilungen stoppen lassen würden. Uns liegt die Stadt und ihre Geschichte am Herzen! Wir suchen nach kreativen Lösungen! Ideen und Lösungsvorschläge sind gern willkommen. Die Jugendliche haben gerade erste Flyer für die Radtouren zu King in Berlin gestaltet. Sponsoren sind herzlich willkommen!

Neue Sponsoren - Wir suchen weitere Unterstützer!

Wir möchten uns herzlich bei allen bisherigen Förderern bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht insbesondere an die Botschaft der USA. Ende März bekamen wir außerdem die Nachricht von betterplace.org, dass Vodafone auf ihrer Facebook-Seite für unser Projekt Werbung machen wird. Danke auch an Marc Daniels (weed out hate/ www.weedouthate.org) und der Firma NEUDORFF. Wir suchen weiterhin finanzielle Unterstützer, um die folgenden Workshops und das Festival im September realisieren zu können. Nutzen Sie dazu auch das Spendenformular von betterplace.org auf unserer Homepage. <http://www.king-code.de/kontakt%20impressum.htm>

Bilder, Videos, Statements finden sich auf der Projekthomepage www.king-code.de sowie bei Facebook unter: „Martin Luther King. Auf Spurensuche Dr. Kings 2013-2014“

Für Anfragen, Rückfragen, Anregungen stehen wir gern zur Verfügung.

Ansprechpartner: Daniel Schmöcker | Mobil: 0177/ 85 77 510 | schmoecker@king-code.de
Saraya Gomis | Mobil: 0176/ 22 87 4552 | gomis@king-code.de

Postadresse: GJW Berlin-Brandenburg; Möllendorffstr. 53/ 3.OG ; 10367 Berlin